

# Danksagung

Wir danken der Religionskundlichen Sammlung unter Leitung von Edith Franke für die Bereitstellung des Museums als Motiv für das Umschlagbild. Heike Luu hat sich zudem für die Anliegen dieses Bandes sehr viel Zeit genommen und uns äußerst geduldig, engagiert und kenntnisreich bei der Auswahl von möglichen fotografischen Motiven unterstützt. Sie hat das Umschlagbild aufgenommen und die Auswahl der innenliegenden Bilder kuratorisch und archivarisches begleitet. Frau Luu und Frau Franke sei schließlich auch für ihre kritische Durchsicht der Bildbeschreibungen gedankt.

In Vorgesprächen zu dieser Publikation brachte Sophie Wagenhofer vom Verlag de Gruyter die Idee eines Crowd-Funding für eine Open Access-Publikation ins Gespräch. Wir sind stolz, dass wir das umsetzen konnten, so dass das Buch nun für alle kostenlos lesbar ist. Wir danken allen Kolleg:innen, die sich an dieser Initiative beteiligt haben, für das Bereitstellen entsprechender Mittel. Vom Verlag de Gruyter danken wir Albrecht Döhnert und Katrin Mittmann für ihre tatkräftige Unterstützung.

Der vorliegende Band zur Einführung in die Religionswissenschaft ist nicht nur für Studierende als Publikum gedacht, sondern wurde auch in der Herstellung von Studierenden begleitet. In Katharina Wilkens Seminar "Wissenschaftliches Schreiben" an der Universität Tübingen haben wir redaktionelle Arbeitsschritte eingeübt und zielgerichtet angewandt. Insbesondere das Glossar als Ergänzung zu den Kapiteln wurde gesichtet und überarbeitet, so dass es nun ein Angebot von Studierenden für Studierende sein kann. Wir danken hierfür insbesondere Beryl Englert, Finlay Kunitz und Frederik Sembach. Der Band gab auch Anlass zu einer größeren studentischen Exkursion in die Religionskundliche Sammlung, was den Prozess der Produktion noch erfolgreich abrundete.

Bedanken möchten wir uns auch für die Kooperation seitens der Autor:innen für ihre lehrreichen und zum Nachdenken anregenden Texte. Die Herausgabe war ein dialogischer Prozess zwischen Herausgeber:innen und Autor:innen, die sich durch wiederholte kritische Anfragen und Ergänzungswünsche seitens Herausgeberin und Herausgeber zu mehrfachen Revisionen bewegen ließen.

Unsere Wege haben sich zwar erstmals bereits vor etwa 20 Jahren in Heidelberg gekreuzt, dieses Buch ist indes unsere erste Zusammenarbeit. Wir sind das Projekt im Herbst 2023 angegangen und danken den Autor:innen für ihr Mitziehen an einem ambitionierten Zeitplan, aber auch uns gegenseitig für die jederzeit konstruktive, kreative, vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit.

Michael Stausberg / Katharina Wilkens, Dezember 2024

